

Notizen aus dem Jahre 2012 zu den mineralogischen und petrographischen Sammlungen in der Abteilung Geowissenschaften der OÖ. Landesmuseen

von Erich Reiter*)

Zusammenfassung.

Dieser Beitrag bringt kurzgefaßte Informationen über Neuzugänge bzw. Neuerwerbungen von Mineralen und Gesteinen an die Abteilung Geowissenschaften der OÖ. Landesmuseen (Linz bzw. Leonding) für das Jahr 2012.

Summary.

In this short paper the acquisition of some new and interesting samples of minerals and rocks is reported for this year. They are now part of the geoscientific collections of the Provincial Museum of Upper Austria in Linz or rather Leonding.

Im Gegensatz zum Vorjahr wurden diesmal eher spärlich interessante Neufunde für die Sammlungen übergeben, auch wenn sich die Zahl der Besucher bzw. Interessenten in der Außenstelle Welsersstraße im Jahresvergleich deutlich erhöht hat. Die diesbezüglichen Bestimmungen bzw. Dienstleistungen betrafen u. a. kleinere Privat- und Schulsammlungen, aufgefundene Schlacken und Metallreste (Umgebung von Linz), verschiedene Mitteilungen und Auskünfte betreffend Mineralvorkommen und geologisch-petrographische Gegebenheiten (wie etwa für das „Steinbrecherhäusl“ in Perg) u. ä. Insgesamt konnten auf diese Weise etwa 60 Anfragen erledigt werden; zum Teil sind darin auch konkrete Informationen an Hand des Sammlungsmaterials möglich gewesen. In diesem Zusammenhang ist unbedingt die kürzlich angekaufte „Sammlung Dipl.-Ing. Karl Götzendorfer“ zu erwähnen, die nach provisorischer Unterbringung in der großzügig konzipierten Kompaktanlage der paläontologischen Sammlungen zumindest in Teilen für Vergleichs- und Studienzwecke als Ladensammlung zur Verfügung steht. Über weitere Details wird weiter unten noch zu berichten sein.

Neuzugänge

In dieser gerafften Darstellung können nicht sämtliche Akquisitionen in die mineralogischen und petrographischen Sammlungen aufgelistet werden, auch wenn diese Neueingänge – mit Ausnahme der Sammlung Götzendorfer – im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgenommen haben.

1. Ankauf

1.1. Die Mineraliensammlung Dipl.-Ing. Karl Götzendorfer, Leonding.

In der vorjährigen Zusammenfassung (REITER, 2011) konnte über den Erwerb der etwa 300 Stücke umfassenden Sammlung der Oberösterreich-Mineralie aus der Sammlung Götzendorfer berichtet werden. Wer hätte damals geahnt, dass nach relativ kurzer Zeit die gesamte Sammlung übernommen werden konnte, mit ganz wenigen Ausnahmen, nämlich Mineralbelege aus

*) Mag. Erich Reiter
Weinbergweg 21
A-4060 Leonding

der Bundesrepublik Deutschland sowie den Großteil der Fluorite betreffend. Über Ankauf sowie Herkunft der Sammlungsbelege liegt bereits ein diesbezüglicher Kurzbericht vor (REITER & BERNING, 2012).



Abb. 1: Ein Blick in die Spezialsammlung Namibia (ehem. Deutsch-Südwestafrika), wie sie im Hause Götzendorfer stilgerecht in Vitrinen präsentiert wurde. Foto B. Berning (Linz).



Abb. 2 (links): Teile der insgesamt mehr als 6000 Stück aus der Sammlung Götzendorfer, kurz vor der Umräumung in die Museums-eigenen Laden und dem Abtransport in die Außenstelle Welser Straße. Foto Björn Berning.

Abb. 3 (rechts): Ein Blick in die Vitrine mit hervorragenden Exponaten von Eisenblüte und „Erzbergit“ vom Steirischen Erzberg. Länge der größten Stufe in der Bildmitte etwa 40 cm. Besonders bemerkenswert die seltenen, durch Spuren von Kupfermineralen grün gefärbten Eisenblüten. Foto Björn Berning.

Zweifellos stellt in der Geschichte der erdwissenschaftlichen Sammlungen der OÖ. Landesmuseen der Ankauf der Sammlung Götzendorfer sowohl in qualitativer als auch quantitativer Hinsicht ein absolutes Novum dar. Über die Historie der mineralogischen Sammlungen sowie bedeutende Zuwächse wurde bereits mehrfach berichtet.

2. Spenden.

Die Neuzugänge des heurigen Jahres konnten erst zum Teil ins Inventar übernommen werden. Dies ist in erster Linie durch die zeitaufwändige Literaturrecherchen für den erdwissenschaftlichen Teil der naturwissenschaftlichen Bibliographie Oberösterreichs bedingt; die Herausgabe dieser umfangreichen landesbezogenen Dokumentation ist seitens des Biologiezentrums für das kommende Jahr geplant. Zudem wurden für die heurige Tagung der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft die Exkursion sowie der schriftliche Führer hierzu vorbereitet bzw. erstellt.

Umfangreichere landeskundliche Materialien verschiedenster Art, vornehmlich aber Gesteine, stellten – wie im Vorjahr – die Herren Helmut Brodmann (Leonding) und Mag. Dr. Hubert Putz (Bad Ischl) großzügig zur Verfügung. Ihnen gilt unser besonderer Dank.

Literatur:

REITER, E. (2011):

Notizen aus dem Jahre 2011 zu den mineralogischen und petrographischen Sammlungen in der Abteilung Geowissenschaften der OÖ. Landesmuseen. –
OÖ. Geonachr. **26**: 11- 21, 5 Abb., Linz.

REITER, E. & BERNING, B. (2012):

Die Mineraliensammlung Götzendorfer in der Abteilung Geowissenschaften der OÖ. Landesmuseen. –
Museumsinfoblatt Verbund OÖ. Museen **02|03|2012**: 12-13, 3 Abb., Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Reiter Erich

Artikel/Article: [Notizen aus dem Jahre 2012 zu den mineralogischen und petrographischen Sammlungen in der Abteilung Geowissenschaften der OÖ. Landesmuseen. 15-17](#)